IMT Nuremberg Archives

H – 1962

International Court of Justice

H1962 – 0001

H1962 - 0002

Ich bestätige, daß das Dokument 105 a die genaue Wiedergabe der im Fragebogen vom 7.1.1946 enthaltenen Fragen, sowie der im Dokument 105 enthaltenen Antworten darstellt.

Nürnberg, den 22. Juli 1946.

Dr. Egon Kubuschok

Rechtsanwalt.

v.Papen. Dok. Nr. 105 a

H1962 - 0003

Zusammenstellung der Fragen und Antworten

des Erzbischofs RONCALLI

Frage 1: Hat der Angeklagte von Papen nach der Besetzung Griechenlands durch die deutschen Truppen auf die Anregung des Zeugen bewirkt, dass die Reichsregierung ihr Einverstaendnis zu der Errichtung einer apostolischen Vertretung des Heiligen Stuhls in Athen erteilte, nachdem seit Jahrzehnten dieser Wunsch des Vatikans unerfuellt geblieben war?

Antwort: Der Zeuge hat die guten Absichten des Herrn von Papen bezueglich der Interessen der Katholischen Kirche in bester Erinnerung. Er hat jedoch keine Kenntnis von den Schritten, die dieser beabsichtigt oder unternommen haben soll, um die Zustimmung der Reichsregierung zur Errichtung einer Apostolischen Vertretung des Heiligen Stuhls in Athen zu erhalten.
Die Lage letzterer hat in Griechenland keinerlei Aenderung erfahren.

Frage 2: Hat der Angeklagte von Papen dem Bestreben der Reichsregierung nach restloser Liquidierung der von Ordensleuten unterhaltenen Schulen aktiven Widerstand entgegengesetzt? Hat er insbesondere die Aufloesung der in Istanbul von den Lazaristen unterhaltenen und von ca. 800 Schuelern besuchten St.Georgs-Schule verhindert und entgegen den Weisungen der Reichsregierung diese Schule dauernd finanziell unterstuetzt?

Antwort: Der Zeuge hat Herrn von Papen des oefteren sein Bedauern und seine mit den Bemuehungen der Reichsregierung zur Abschaffung der von geistlichen Orden geleiteten Schulen im Widerspruch stehende Auffassung aeussern hoeren. Weiteres vermoege er jedoch nicht auszusagen.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Exhibit 105 A
Filed July 22nd 46

Was die beiden grossen Schulen Saint-Georges in Istanbul anbelangt (Doppelschule), die von den oesterreichischen Lazaristenbruedern und den ebenfalls oesterreichischen Schwestern des Heiligen Vincenz von Paul gefuehrt werden, so ist sicher, dass Herr von Papen diese sogar in finanzieller Hinsicht sehr geschuetzt und unterstuetzt hat. Tatsaechlich blieben diese so bluehenden Schulen waehrend des Aufenthaltes des Herrn von Papen in der Tuerkei geoeffnet.

Frage 3: Ist dem Zeugen der Angeklagte von Papen aus einer gesamten Taetigkeit als Botschafter in Ankara als eine Persoenlichkeit bekannt, die in jeder Weise die kirchlichen Interessen unzweideutig unterstuetzt und gefoerdert hat?

Antwort: Der Zeuge hat Herrn von Papen waehrend der 4 Jahre 1940-1944 als eine korrekte und in seinen gesellschaftlichen Beziehungen vornehme Persoenlichkeit kennengelernt. Seine, und seiner gesamten Familie vorbildliche Haltung als glaeubige Katholiken, erwarb allgemeine Hochachtung, jenseits jeder Wertung politischer oder diplomatischer Natur.

H1962 - 0004

H-1962

V.PAPEN DOK.105 A

VON P A P E N

EXHIBIT-NR. 105 A.

Von Papen Exhibit No. 105 A

Filed July 22, 1946

H1962 - 0005